

HOLM-Innovationsmarktplatz

KV-Hub Hessen – Anforderungen und Potenziale einer Ladungskoooperation im Kombinierten Verkehr

Projektziele

Das Projekt untersucht die Machbarkeit von Ladungskoooperationen im Kombinierten Verkehr. Mithilfe von Experten- und Fokusgruppeninterviews werden zentrale Treiber und Hemmnisse sowie basierend darauf die erforderlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen ermittelt. Ziel ist es, ein fundiertes Verständnis solcher Kooperationen zu entwickeln, ihre Realisierbarkeit unter verschiedenen Bedingungen zu bewerten und eine Grundlage für zukünftige Kooperationsvorhaben zu schaffen.

Projektbeschreibung

Der Kombinierte Verkehr ist durch das Zusammenspiel zahlreicher Akteure geprägt. Obwohl Kooperationen freie Kapazitäten besser nutzen und das Verkehrsangebot erweitern könnten, sind sie bislang nur in geringem Umfang verbreitet. Das Projekt untersucht daher, welche Faktoren die Zusammenarbeit fördern oder behindern und welche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung erfüllt sein müssen. Außerdem werden konkrete Kooperationsmodelle analysiert, wie ein Hub-Konzept, bei dem Operateure ihre Ladungen an einem zentralen Umschlagpunkt zwischen Zügen austauschen.

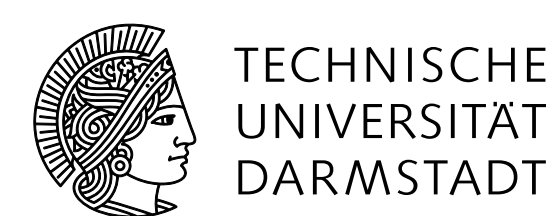
Projektergebnisse

- Es gibt bereits eine Vielzahl kleinerer Kooperationen, jedoch wenige umfassende, marktabdeckende Formen.
- Treiber einer Kooperation sind u. a. ein besseres Netzangebot für Kunden und ein kosten-effizienterer Transport.
- Hindernisse liegen u. a. in einer mangelnden Bereitschaft, Daten auszutauschen und den komplexen Strukturen des schienengebundenen Verkehrs.

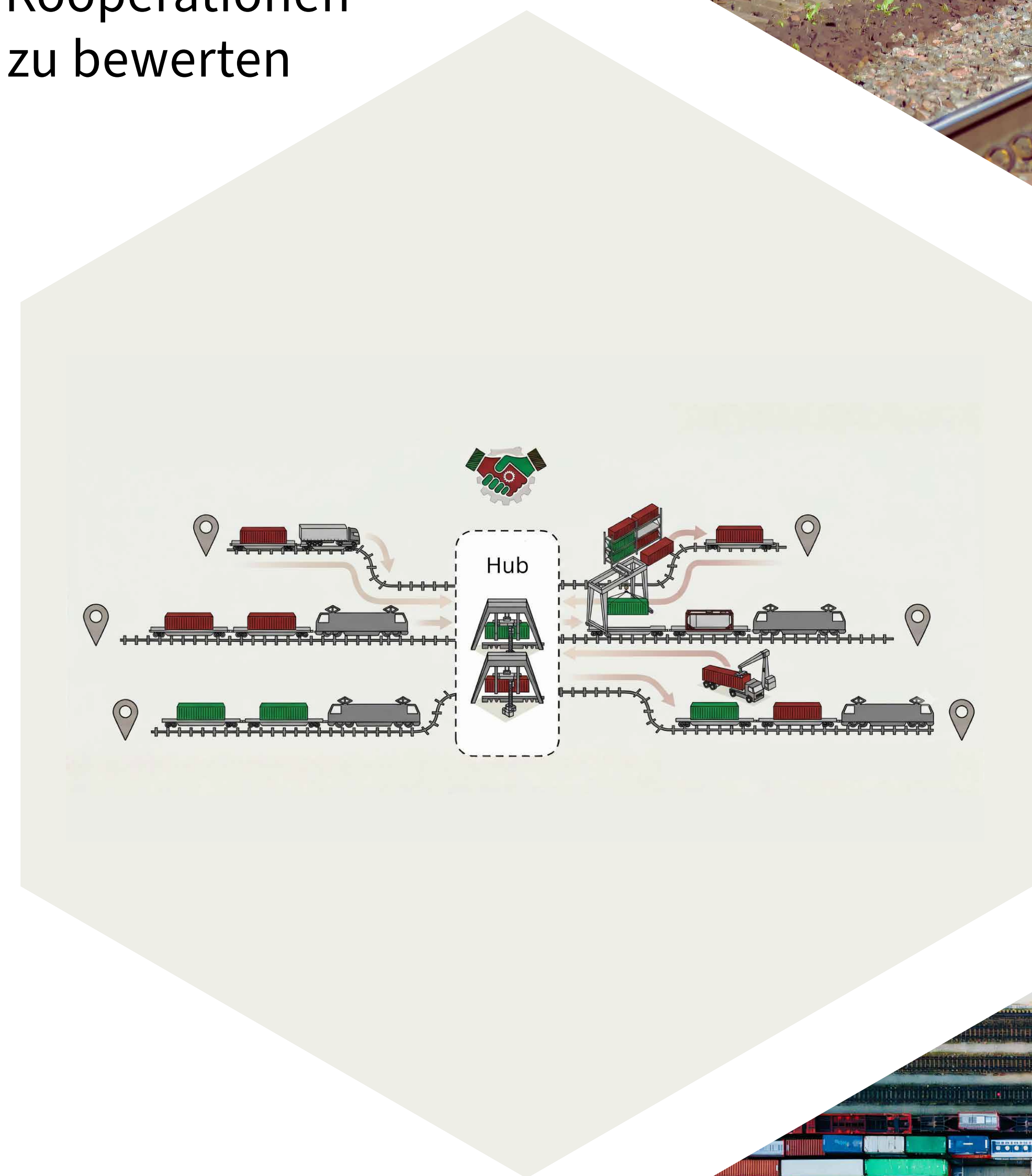
Ansprechpartner

 **Prof. Dr. Ralf Elbert**
Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Unternehmensführung und Logistik

 elbert@log.tu-darmstadt.de
 +49 6151 16-24431
 www.log.tu-darmstadt.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlichen Raum



HessenAgentur
HA Hessen Agentur GmbH



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum gefördert.